

Einsatz von Kalium-Sorbat

1) Verbesserung der aeroben Stabilität von Silagen

- # Einsatz während der Sillierung
- # erfordert zusätzlichen Dosierer am Häcksler oder Ladewagen
- # Dosierung pro Tonne Futter: 2-400g KS plus 5-10 Liter Wasser
(bei Behandlung des ganzen Silohaufens)
- # Oberflächen-/Randbehandlung ist möglich. Dosierung dann wie 2)
(zusätzlich 4-500g Futterharnstoff bei Maissilage verbessert Wirkung)

2) Verringerung der Nacherwärmung - Silageoberfläche/Anschnitt

- # Einsatz bei der Silageentnahme
- # Dosierung pro qm Oberfläche: 200g KS plus mind. 2-3 Liter Wasser
- # Wirkung ist jedoch ähnlich "begrenzt" wie bei Propionsäure

3) Stabilisierung und Konservierung der täglichen Futtermischung

- # Einsatz im Futtermischwagen
- # Dosierung pro Tonne Futter: 400g KS plus 5-10 Liter Wasser → um es besser einzumischen
(200-500g Kalium-Sorbat je nach "Erwärmungspotential")

Anwendungslösung auf Vorrat herstellen:

25kg Kalium-Sorbat in 500 Liter Wasser auflösen

... Liter davon pro Tonne Futter	entspricht ... Gramm Kalium-Sorbat/To Futter	Vorrat reicht dann für ... Tonnen Futter
10	500	50,0
8	400	62,5
6	300	83,3
5	250	100,0
4	200	125,0

(Lösung bleibt ca. 7 (bis max. 10) Tage stabil, bei Schutz vor direkter Sonne auch länger)

Kosten für Kalium-Sorbat:

Dosierung g/To Futter bzw. Silage	500	400	300	250	200
Kosten, € je Tonne Futter bzw. Silage	2,15	1,72	1,29	1,08	0,86

Preis (€/kg+MwSt.) = 4,30 (Mengenstaffel ab 200kg/ab 1000kg / Preisliste: 01.06.10)

Vorteile von Kalium-Sorbat:

- # sehr gute+sichere Wirkung, nicht korrosiv, nicht ätzend, ungefährlich
- # einfache Anwendung, gute Löslichkeit des granulierten Produkts
- # keine Beeinträchtigung des Geschmacks oder Geruchs des Futters
- # kostengünstiger als z.B. Propionsäure (= mind. 3-5 € pro Tonne)